

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 14 (1905)
Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Für die Schweiz:

1 Monat Fr. 1.—
3 Monate „ 2.50
6 Monate „ 4.50
12 Monate „ 8.—

Für das Ausland:

(Porto inbegriffen)
1 Monat Fr. 1.25
3 Monate „ 3.50
6 Monate „ 6.—
12 Monate „ 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechendes Rabatt.
Vereins-Mitglieder bezahlen 3/4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.

Abonnements:

Pour la Suisse:

1 mois . . Fr. 1.—
3 mois . . „ 2.50
6 mois . . „ 4.50
12 mois . . „ 8.—

Pour l'Etranger:

(Port compris)
1 mois . . Fr. 1.25
3 mois . . „ 3.50
6 mois . . „ 6.—
12 mois . . „ 10.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3/4 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.



Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins

14. Jahrgang | 14^{me} Année

Erscheint Samstags.
Paraît le Samedi.

Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Redaktion und die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, Basel. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.

Danksagung.

Im Namen der Kommission der Fachschule verdankt der Unterzeichnete aufs wärmste die anlässlich des Jahreswechsels zu Gunsten der Schule geflossenen Beiträge, welche die schöne Summe von Fr. 3201.25 erreicht haben. Das hohe Interesse, welches auf diese Weise der Schule bekundet worden, gereicht namentlich den Leitern derselben zur besonderen Freude und wird für sie ein Ansporn bilden zu weiterem gedeihlichem Wirken.

Ouchy, den 12. Januar 1905.

Der Präsident der Schulkommission:
J. Tschumi.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes vom 4. Januar 1905, vormittags 10 Uhr im Hotel Viktoria in Zürich

Anwesend die Herren:

F. Morlock, Präsident,
J. Boller, Vizepräsident,
F. Wegenstein, Beisitzer,
C. Kracht, „
E. Moeklin, „
O. Amsler, Sekretär.

Der Präsident entbietet den Anwesenden seine Glückwünsche zum Jahreswechsel, in der Hoffnung, dass die Tätigkeit des Vorstandes im neuen Jahre eine für den Verein erspriessliche sein werde.

Traktanden.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

2. Telegraphen-Code. Der Vorstand nimmt den Bericht über die bisher unter den Kommissionsmitgliedern, den Herren Rössler, Baden-Baden, und Boller und Moeklin, Zürich, gepflogenen Unterhandlungen entgegen und prüft eingehend das im Druck vorliegende Schema des Code. Mit einigen Änderungen, die namentlich dahinzielen, einigen Wünschen des Vertreters des Internationalen Vereins entgegenzukommen, wird der Code gutgeheissen und genehmigt, in der Hoffnung, dass auch der Vorstand des Internationalen Vereins sich damit einverstanden erklären und baldigst an die Vorarbeiten zur Lancierung und Verbreitung des Code geschritten werden könne. Vom Moment der Lancierung an, soll alles getan werden, was zu einer möglichst raschen und allgemeinen Verbreitung beitragen kann.

3. Todesfälle in den Hotels. Der an letzter Sitzung beratene Tarif liegt in verbesserter Fassung vor und wird mit einigen kleinen Änderungen gutgeheissen. Vor definitivem Druck soll jedoch über eine bezügliche Rechtsfrage Aufschluss eingeholt werden. Von der Unterbreitung des Tarifs an die Generalversammlung wird Umgang genommen, da diese doch nicht in der Lage wäre, einen für die Mitglieder bindenden Beschluss zu fassen, weil der Tarif nur als Richtschnur dienen kann und der Hauptvorteil deshalb darin erblickt wird, dass die Mitglieder noch vor der Saison in dessen Besitz gelangen. Er soll in den 4 Hauptspracharten und in haltbarer Weise ausgeführt werden.

4. Ausstellung Lüttich. Vom Verband schweiz. Verkehrsvereine wird unser Verein in seiner Eigenschaft als Sektion des Verbandes um einen Beitrag von Fr. 1000—1500 angegangen zwecks Unterstützung der an der Lütticher Ausstellung zu veranstaltenden Propaganda für die Schweiz. Der Vorstand hält diesbezüglich an der schon zwei Mal geäußerten Meinung fest und lehnt einen Beitrag ab. Es wird noch besonders betont, dass wenn die Generaldirektion der Bundesbahnen, wie es im Gesuch heisst, sich für die Ausstellung interessiert, dies wohl so zu verstehen ist, dass sie gedenkt, für ihre Generalabonnements, und zwar namentlich die 14 täglichen, Propaganda zu machen und dass demzufolge die Hoteliers kein Interesse haben, an dieser Propaganda mitzuwirken, abgesehen davon, dass der früher angegebene Ablehnungsgrund heute noch massgebend sei.

5. Verdienstmedaillen. Ein vom Centralbureau gestellter Antrag betreffend Herstellung eines kleineren Modells für diejenigen bronzenen und silbernen Medaillen, welche als Brochen zu dienen haben, da die bisherigen von den Empfängerinnen als zu gross befunden und deshalb ungenutzt getragen werden, wird vorläufig verschoben. Es soll vorerst versuchsweise ein Exemplar der silbernen Broche nach der Grösse der goldenen erstellt werden mit verzierter Einfassung.

6. Mitgliederbefragungen und Mutationen. Es wird beschlossen, künftig die Namen der statutarisch vorgeschriebenen beiden Paten mit dem Namen des Kandidaten mitzuveröffentlichen. Ferner soll die Aufnahme von Aktien- oder sonstigen Gesellschaften jenseits eine Person, sei es der Direktor des Hotels, der Präsident des Verwaltungsrates oder ein Delegierter als Vertreter in die Mitgliederliste eingetragen werden.

Als Mitglieder haben demissioniert die Herren: Baciocchi J., Hotel Suisse, Locarno, wegen Geschäftsaufgabe.
Brenk H., Hotel Deutscher Hof, Davos-Platz, wegen Geschäftsaufgabe.
Borler J., Hotel Deutscher Hof, Interlaken, aus Altersrückichten.
Regli S. & R., Hotel Rigi, Luzern, wegen Geschäftsaufgabe.

Jeanolz A., Comestibleshändler in Bern und Besitzer des Hotels Blausee bei Kandersteg, wegen vermeintlicher ungerechter Behandlung seitens der Expedition der Hotel-Revue bei Berechnung von Inseraten seines Comestiblesgeschäftes. Der Fall wird vom Bureauchef erläutert und das Vorgehen vom Vorstand als korrekt bezeichnet, denn Herr Jeanolz sei nicht in seiner Eigenschaft als Comestibleshändler Mitglied des Vereins gewesen, sondern als Besitzer des Hotel Blausee, somit habe für Inserate des Comestiblesgeschäftes nicht der Mitgliederpreis in Betracht kommen können. Die Demission wird angenommen.

Gestrichen werden gemäss § 12a die Herren: G. Schmitt, Hotel Fluhegg, Gersau (wegen Nichtbezahlung des Beitrages).
Société du Sanatorium Beau-Regard, Montana ou Sierre (in Liquidation).

7. Propaganda der Schweiz. Bundesbahnen. Es gelangt der Entwurf eines Antrages zur Verlesung, der an die Generaldirektion der S. B. B. zu Händen der nächsten Sitzung der Propaganda-Kommission gerichtet werden soll, um in Erfahrung zu bringen, welche Stellung die S. B. B. einnehmen würden, wenn die Gründung einer allgemeinen Propaganda-Zentrale, an der sämtliche Interessenkreise moralisch und finanziell beteiligt wären, zustande käme. Nach einlässlicher Beratung wird auf Antrag

des Herrn Wegenstein beschlossen, es sei vorerst an die Generaldirektion der S. B. B. die Frage zu richten, ob sie für den Fall des Zustandekommens einer Zentrale in vorstehendem Sinne, mitzuwirken gewillt sei und sich in diesem Falle mit dem System der Stimmberechtigung pro rata der finanziellen Leistungen jeder beteiligten Gruppe prinzipiell einverstanden erklären könne.

Anschliessend an dieses Traktandum wird eine von den S. B. B. erhaltene Offerte zwecks Reklame in einer grösseren Anzahl Blätter in Frankreich dahin erledigt, dass man sich für das angeführte System, wonach jeder Ort für sich in einer Kollektivannonce aufgeführt werden soll und zur wenn er dafür bezahlt, nicht begeistern könne, weil auf diese Weise der Boden der Allgemeinheit, der das Grundprinzip bilden sollte, verlassen werde. In diesem Sinne soll der Generaldirektion der S. B. B. und dem Verband schweiz. Verkehrsvereine von den Verhandlungen Kenntnis gegeben werden. Ferner könnte der Vorstand nicht wohl seine Mitglieder zu einer Reklame animieren, wenn, wie es hier der Fall, unter den in Frage kommenden Zeitungen auch der „New York Herald“ figurirt, ein Blatt, das durch Hetzartikel die Schweiz als Fremdenplatz zu schädigen sucht, wo immer sich Gelegenheit bietet. In seiner Gesamtheit jedoch könne unser Verein sich nur dann an einer Propaganda beteiligen, wenn sie allgemein gehalten werde.

Volle Sympathie erweckt dagegen der vom Verband der Verkehrsvereine diesbezüglich gemachte Vorschlag, der dahin geht, den Text der Kollektivreklame nicht nur allgemein, sondern auch abwechselnd zu gestalten, je nach der Jahreszeit um namentlich dahin zu wirken, die Vor- und Nachsaison zu verlängern.

8. Lehrlingsfrage. Eine von Herrn J. A. Schmidt in Lausanne gemachte diesbezügliche Eingabe wird mit Rücksicht auf die Schwierigkeit der Lösung dieser Frage vorläufig in der Weise erledigt, dass eine Kommission ernannt wird, bestehend aus den Herren J. Tschumi, Ouchy, J. A. Schmidt, Lausanne und C. Kracht, Zürich, die zu Händen der nächsten Generalversammlung Bericht und Antrag zu stellen ersucht werden soll.

9. Mitteilungen. Der Bureauchef teilt mit, dass das seinerzeit gestellte Gesuch um Aufnahme der Bahnhofrestaurationen in den Hotelführer, welches Gesuch vom Vorstand in dem Sinne berücksichtigt worden, dass mindestens zehn Mitglieder ihre Beteiligung erklären, insofern resultatlos verlaufen sei, als nur vier Buffetinhaber zugesagt haben.

Er berichtet ferner über das Resultat der Kommissionsitzung für die eidgenössische Betriebszählung, wonach nun in Aussicht stehe, dass endlich eine zuverlässige Grundlage für unsere statistischen Erhebungen geschaffen werde.

Auch habe er bei dieser Gelegenheit dahin gewirkt, dass in behördlichen Schriftstücken der Ausdruck Fremdenindustrie, wie er in dem Kommissionsbericht der Betriebszählung wiederholt vorkomme, künftig ausgemerzt werde. Ferner beabsichtige das Zentralbureau mit einem ähnlichen Gesuch an die gesamte Schweizer Presse zu gelangen, um dieser ominösen Bezeichnung, über die sich die ausländische Presse mit Recht aufhält, gänzlich auszuweichen. Das diesbezügliche Zirkular, welches im Druck vorliegt, wird gutbefunden.

Schluss der Sitzung um halb 6 Uhr.

Der Präsident: F. Morlock.
Der Sekretär: O. Amsler.

Aufnahme-Gesuche. * Demandes d'Admission.

- Mr. Otto Leppin-Kreuther, Hotel Bristol, Genève 60
Parrains: MM. F. Wissel, Hotel National, St. Moritz-Bad et E. Ruf, Hotel du Parc, Genève.
Hr. Oscar Schmid, Direktor des Kurhaus Seehof A.-G., Davos-Dorf (als persönliches Mitglied).
Paten: Herren R. Neithardt, Hotel Limmat-hof, Zürich und A. Schrämlü, Hotel Euler, Basel.
HH. Uttinger & Meyer, Hotel Löwen am See, Zug. 35
Paten: Herren A. Weiss, Hotel Waldheim und J. Rogenmoser, Hotel Ochsen in Zug.

Zur gefl. Notiz.

Ende voriger Woche sind die Fragebogen betr. die Statistik über den Fremdenverkehr im Jahre 1904 zur Versendung gelangt. Indem wir zugleich auf den diese Statistik beleuchtenden Artikel in der heutigen Nummer verweisen, bitten wir um gefl. prompte Einsendung der Fragebogen bis längstens Ende dieses Monats.

Dabei möchten wir dringend ersuchen, die Angabe der Bettenzahl nicht zu unterlassen, da ohne diese alle übrigen Ziffern absolut wertlos sind.

Das Centralbureau.

Auflösungen der Neujahrs-Gratulationen.

Exonérations des Souhaits de Nouvelle Année.

Durch einen Beitrag zu Gunsten der Fachschule des Schweizer Hotelier-Vereins haben sich von den Neujahrsgratulationen entbunden:

Par un don au profit de l'Ecole professionnelle de la Société Suisse des Hôteliers, se sont exonérés des souhaits de nouvelle année:

- Uebertrag aus letzter Nr. Fr. 3151.25
Hr. Bossart J., Hotel Guggrithal, Zug . . . Fr. 10
Burkard D., Directeur, Hotel Beau-Séjour, Champel-Genève . . . „ 10
Lang-Haller Ch., Bern . . . „ 10
Waller A., Hotel Rigi, Zug . . . „ 10
Weiss A., Pension Waldheim, Zug . . . „ 10

Summa Fr. 3201.25

QUITTANCE.

Monsieur le Chef du Bureau central,

Par la présente nous avons l'avantage de vous accuser réception de la somme de fr. 3201.25 le montant des exonérations de souhaits de nouvel-an de MM. les membres de notre Société.

Au nom de la Commission de l'Ecole professionnelle des hôteliers, à Ouchy, nous vous prions de bien vouloir être l'interprète auprès des généreux donateurs et leur exprimer par la voie du journal notre plus profonde reconnaissance de l'intérêt qu'ils ont témoigné à notre école.

Cour-Lausanne, le 12 janvier 1905.

On nom de la Commission de l'Ecole:
J. Tschumi, président. A. Raach, Caissier.

Zur Statistik des Fremdenverkehrs pro 1904.

In den letzten Tagen hat unser Zentralbureau die Versendung der Fragebogen behufs Aufstellung des jährlichen statistischen Berichtes über den Fremdenverkehr im Jahre 1904 vorgenommen. Die bisherigen Erfahrungen haben leider gelehrt, dass die Bedeutung dieser Statistik von einer grossen Zahl der Mitglieder unseres Vereins durchaus nicht genügend gewürdigt wird. Von den ca. achthundert zur Ausfüllung abgeschickten Formularen gelangt kaum ein Drittel zurück und unter diesem wiederum enthalten eine ganze Anzahl durchaus ungenügende Angaben, sodass die Bogen unbenutzt beiseite gelegt werden müssen. In vielen Fällen wird eine Hauptsache, nämlich die Angabe der Bettenzahl einfach weggelassen, wodurch die andern Ziffern unbrauchbar werden.

Es wird nun von den Mitgliedern einerseits erwartet und verlangt, dass der Verein sich bestrebe, der Öffentlichkeit gegenüber die Bedeutung der Hotelindustrie mit allem Nachdruck vor Augen zu führen, vor allem auch Publikum und Behörden darüber aufzuklären, dass mit der Hotelindustrie als einem höchst wichtigen nationalökonomischen Faktor unseres Landes gerechnet werden müsse. So gern aber der Verein diesen Forderungen nachkommen möchte und bestrebt ist, alles zu tun, was der Hebung der Standesinteressen förderlich sein könnte, so schwer wird ihm diese Aufgabe von den Mitgliedern gemacht, die, handelnd es sich darum, das nötige Material zur Verfügung zu stellen, eine bedenkenlose Gleichgültigkeit an den Tag legen, und, zum eigenen Nachteil, durch ihre Indifferenz alle wohlge-meinten Bestrebungen lahmlegen.

Eine möglichst zahlreiche Beteiligung bei der Ausfüllung unserer Fragebogen wäre auch im Hinblick auf die dieses Jahr stattfindende eidgenössische Betriebszählung sehr erwünscht, indem sie die Grundlage für die kommenden Jahre bildet.

Einen wichtigen Punkt bei der Statistik über den Fremdenverkehr eines Jahres bildet auch die Feststellung der Frequenz nach den einzelnen Nationen. Die fortwährende Konstanzierung der Ab- und Zunahme der Fremdenfrequenz nach Nationen, gibt dem Hotelier die Mittel in die Hand, durch eine zweckmässig angebrachte partielle Reklame auf die Fremden-

Affluenz einzelner Länder fördernd einzuwirken. Hat sich eine merkliche Abnahme seitens der Angehörigen einer bestimmten Nation konstatiert lassen, so weiss der betr. Hotelier, dass er in jenem Land mit einer vermehrten Propaganda einzusetzen hat, um die Aufmerksamkeit wieder auf sein Geschäft zu lenken.

Wir wissen nun sehr wohl, dass viele Mitglieder unsern Fragebogen punkto Frequenz nach Nationen deshalb nicht ausfüllen, weil sie es nicht können, indem die vielerorts noch bestehende Einrichtung der Bücher eine solche Kontrolle nicht ermöglicht. In unserer Zeit aber, in der auch das Hotelwesen durchaus auf den kaufmännischen Betrieb zugeschnitten ist, sollte eine Unterscheidung im angedeuteten Sinne doch zu den erreichbaren Möglichkeiten gehören, denn wer aus dem Umstand, dass er genau weiss, wer seine Gäste sind, in erster Linie profitiert, ist der Geschäftsinhaber, der wenn er das nötige Geschick dazu besitzt, selbst auf eine Verbesserung der Fremdenfrequenz hinarbeiten kann.

Generalversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins.

Zwischen dem Präsidium des Schweizer Hotelier-Vereins und Vertretern des Hotelier-Vereins von Montreux hat am 7. ds. in Bern eine Sitzung stattgefunden zum Zwecke der Feststellung des Datums der Abhaltung der diesjährigen Generalversammlung und des ungefähren Programms. Die Versammlung wurde auf die Tage vom 26. und 27. Mai festgesetzt. Ueber das Programm folgt Näheres später.

Kleine Chronik.

Florenz. Herr Ch. Fossi, Direktor des Hotel Platius-Kulm, hat für den Winter die Direktion des Hotel d'Italie in Florenz übernommen.

Vevey. Das Hotel d'Angleterre (Besitzer Herr Th. White), ist jetzt gänzlich umgebaut und mit jeglichem Komfort ausgestattet worden und wird unter der bisherigen Direktion des Herrn Charles Roth dieser Tage dem Betrieb übergeben werden.

Davos-Dorf. Zum Direktor des Kurhaus Seehof ist Herr Oskar Schmid, früher Chef de réception im Hotel des Anglais in San Remo und letzten Sommer Direktor des Kurhaus Brünig, gewählt worden, mit Antritt auf 1. April.

Luzern. Das Kurhaus Schimbergbad ist aus dem Besitz des Central-Fallenger-Werks von Eden Hotel in Montreux in denjenigen des Hrn. J.B. Genelin, zuletzt Inhaber des Grand Hotel in Arosa, übergegangen mit Antritt auf Mitte März.

Propaganda. Das Öffentliche Verkehrsbureau in Basel hat das Verzeichnis derjenigen Hotels und Pensionen der Schweiz und des Auslandes erscheinen lassen, deren ausführliche Prospekte es (gegen Einsendung des Portos in Briefmarken) auf Verlangen gratis versendet. Das vorliegende Heft, der 6. Jahrgang des Verzeichnisses, ist in einer Auflage von 6000 Exemplaren gedruckt worden.

München. Zum Betriebe der Hotels Deutscher Hof und Hotel Peterhof hat die Eigentümerin, die A.-G. Hackerbräu, die Hotel-Betriebsgesellschaft München, G.m.b.H., gegründet und sich daran mit 60,000 Mark beteiligt. Die Ergebnisse dieser Gesellschaft haben, wie der Geschäftsbericht des Hackerbräu besagt, bis jetzt nicht befriedigt, doch stehe im laufenden Jahre ein besseres Ertragnis in Aussicht.

Mülhausen i. Els. Abzüglich der ziffernmässig nicht ausgewiesenen Unkosten schliesst die Aktien-Gesellschaft Central-Hotel im Jahre 1903/04 mit 41,131 Mark Gewinn, wovon 23,769 Mark zu Abschreibungen und 16,000 Mark zur Verteilung von 2% (i. Vorj. 0) Dividende dienen. Die gesamten Anlagen stehen mit 1,210,000 Mark zu Buch, ihnen gegenüber ein Amortisationsfonds von künftig 204,697 Mark. Die Reserve wächst auf 50,180 Mark bei 800,000 Mark Grundkapital.

Eine Neuerung im Telefonverkehr wird zurzeit in Dresden bei einigen Anschlüssen erprobt. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, leuchtet auf der Vermittlungsstelle eine Glühlampe auf, die so lange brennt, als das Gespräch dauert. Dadurch wird vermieden, dass die Gespräche unterbrochen werden durch die Anfrage des Amtes, ob die Teilnehmer noch sprechen. Nach beendigten Gesprächen haben die Teilnehmer auch nicht mehr nötig, den Schluss durch ein Glockenzeichen dem Amte mitzuteilen. Sie hängen nur den Hörer an den Haken; die Glühlampe auf dem Tisch erlischt darauf, worauf das Amt Kenntnis von der Beendigung des Gesprächs erhält.

Salizylsäure in Früchten. Dass Salizylsäure in Fruchtkonserven vorkommt, weiss man schon lange. Wird sie doch vielfach verwendet, um diese haltbar zu machen. Dass aber dieses Gift* auch in den Früchten, wie sie wachsen, von Natur vorkommt, ist wohl weniger bekannt. Nach der Süddeutschen Apotheker-Zeitung ist Salizylsäure in Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Pflaumen, schwarzen Kirschen, Aprikosen, Pfirsichen, Concordia-Weintrauben, Holzapfeln, Essäpfeln, Äpfeln enthalten und zwar in Mengen von etwa 0.3 bis 0.6 Milligramm auf das Kilogramm Frucht. Auch Paradiesäpfel, Blumenkohl und Stangenbohnen gaben die Reaktion. Die Untersuchung wurde veranlasst durch den Protest einer angesehenen Firma, in deren Johannisbeersaft Salizylsäure gefunden worden war, die aber mit aller Entschiedenheit versicherte, niemals solche zugesetzt zu haben. Es fand sich auch tatsächlich nicht mehr als in den frischen Früchten. Die Untersuchung auf solchen Zusatz muss also in Zukunft die Menge der Salizylsäure berücksichtigen.

Verkehrswesen.

Die Pilatusbahn hat im Jahr 1904 47,664 (1903: 46,614) Personen befördert.

Eismeerbahn Grindelwald. Die Bergschaften Schoidegg und Grindelwald beschlossen eine Aktienbeteiligung an der projektierten Eismeerbahn.

Die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette von 10 auf 45 Tage, wie sie bereits seit einigen Jahren in Deutschland besteht, wurde vom Handels- und Industrieverein von Neuenburg und vom Stadtrat von Neuenburg gewünscht. Ein bezügliches Gesuch, das durch Vermittlung und Empfehlung des Staatsrates Neuenburg und des Eisenbahndepartements an die Bundesbahnen gerichtet wurde, ist von diesem im Namen des schweizerischen Eisenbahnverbandes abgelehnt worden. Massgebend für diese Schlussnahme war, neben dem entstehenden Einnahmeausfall, die aus einer weiteren Verlängerung der Gültigkeitsdauer erwachsende vermehrte Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung der Retourbillette und des Handels mit solchen. Die Erfahrungen, die die deutschen Bahnen in dieser Beziehung trotz der Abstempelung der Billette bei Fahrkartenüberbuchen und der Bahnsteigsperrung gemacht haben, seien nicht erfahrungsgemäss. Diese Erfahrungen sollen einen Grund dafür bilden, dass in Deutschland die gänzliche Aufhebung der Retourbillette in ernster Erwägung gezogen werde.

Fremden-Frequenz.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et 2^e rang de Lausanne-Jussy du 22 août au 29 déc.: Angleterre 1272, Suisse 521, France 488, Allemagne 336, Amérique 231, Russie 295, Italie 66. Divers 169. — Total 3608.

St. Moritz. Fremdenfrequenz am 31. Dez. 1904. England 570, Deutschland 195, Österreich 48, Schweiz 84, Italien 44, Holland 8, Frankreich 73, Russland 17, Oesterreich 23, Belgien 0, Spanien 8, andere Nationen 18. — Total 1086.

Bern. Laut Mitteilungen des offiziellen Verkehrsbureaus verzeichnen die Stadtbüchereien (Gasthöfe im Monat Dezember 1904 5477 registrierte Personen (1903 6248). Schweiz 3245, Deutschland 1006, Frankreich 491, Oesterreich 170, Russland 190, England 160, Amerika 81, Andere Länder 186.

Hiezu eine Beilage.

Genf • Hôtels-Office • Genève

18, rue de la Corratierie, 18

Internationales Bureau für Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Gasthäusern und Pensionen. Inventar-Aufnahmen. Gegründet und geleitet von einem Gruppe d'Hoteliers.

Bureau International pour Ventes, Achats et Locations d'Hôtels, Appartements, Villas, etc. Inventaire, etc. Créé et administré par un groupe d'Hoteliers.

Demandez la prospectus et les formulaires.

An die tit. Inserenten! Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

Foulard-Seide 95 Cts.



Hotel Eden MONTREUX

In allerbesten Lage am Südgast neben dem Kursaal. Modernster Komfort. Lift, elektr. Licht, Zentralheizung. Bäder, Garten. 185

Fallegger-Würsch,
zugl. Bes. Schimberg-Bad u. Luzern.

Zu pachten event. zu kaufen gesucht.

Tüchtiger Küchenchef und Restaurateur wünscht sofort in einem Hotel oder grossen Restaurant Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, dasselbe früher oder später zu übernehmen. Offerten unter Chiffre **H 2055 R** an die Exped. ds. Bl.

Un hôtel de second ordre à Paris demande un

DIRECTEUR.

Entrée 1^{er} mai ou avant. Ecrire sous les chiffres **B. Y. V.** poste restante à **Nice** en indiquant prétentions de salaire et références. 2063

Branchekundiger Fachmann, anfangs dreissiger Jahren, solid, der vier Hauptsprachen mächtig, technisch und kaufmännisch gebildet, repräsentations- und kautionsfähig, mit prima Referenzen erster Häuser, sucht die selbständige

Direktion

eines feinen grösseren Hauses I. Klasse zu übernehmen, gleichwo. Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre **H 2070 R** an die Exped. ds. Bl.

Tafel-Messer

in Ebenholz, Knochen, Elfenbein, Silber, Ivoirine etc.
in hervorragender Güte empfehlen

Gebrüder Schwabenland

3 Bahnhofplatz **Zürich** Bahnhofplatz 3

Spezialhaus für Hotel-Küchen-Bedarfsartikel

Telephon 1316 — Illustr. Katalog gratis und franko.

Hotel-Sekretär

in Stellung mit festem Sommer- und Winterengagement, als **Sekretär, Caissier, Comptable** sucht Engagement für Frühjahr event. Herbst oder gute Jahresstelle. In jeder Beziehung durchaus perfekt, präsentionsfähig und sprachenkundig, sowie mit der Küche vertraut.

Geht. Offerten unter Chiffre **V 140 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 856



Kontroll-Uhren

Bürk's Patent

Würtl. Uhrenfabrik Schwenningen.

Tragbar oder **stationär**

für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte!

Hans W. Egli, Zürich II

Werkstätte für Feinmechanik.

Leuchtfontainen

mit elektrischem Bogenlicht und automatischem Farbenwechsel erstellen in jeder Grösse und Kombination, stationär oder transportabel für Gärten, Hotelvestibules und Säle

Stirnemann & Weissenbach, Zürich.

3761

244293

Zu kaufen gesucht

gutgehende **Fremdenpension** oder gutes, kleineres Hotel mit etwa 50 Zimmern, modern eingerichtet, mit dem Preis entsprechenden Einnahmen. Anzahlung 30—60,000 Fr. Bevorzugt wird Genfersee, Comerse, Lugano, Engadin, Berner Oberland, Südfrankreich, San Remo und Rapallo. Offerten mit Photographie des Objekts, Angaben über Saisondauer, Besucherzahl sowie bisherige Pensions- und Zimmerpreise zu richten an: **Rud. Kratzer, Offenburg (Baden).** 2071

Für Hotels und Restaurants.

Die einzig brauchbare

Messerputzmaschine

ist die mit elastischen Gummiwalzen aus der Maschinenfabrik

W. & A. OPEL, FRANKFURT A. M.

Prospekte auf Wunsch gratis und franko.

Fastnachts-Artikel:

Masken, Dominos, Perrücken
Lärm-Instrumente, Schmuck
Kanzel-Stühle
Cottillon-Touren, Ballorden
Wappen, Gurlanden
Dekorations-Artikel
Verlang. Sie Fastnachtskatalog
Franz Carl Weber
Spezialhaus
Bahnhofst. Zürich 80 u. 62.

Directeur, 41 ans, 4 langues, connaissant bien son métier, à la tête d'une maison importante de la Suisse romande; cherche place analogue pour le printemps. Excellentes références. S'adresser sous chiffre **H 2056 R** à l'administration du journal.

Interlaken.

Grand Hotel Victoria

sucht per Anfang März eine mit dem ganzen Hotelwesen vertraute, tüchtige, energische, nicht zu junge

Haushälterin.

Es werden nur Bewerberinnen mit prima Zeugnissen erstklassiger, grosser Etablissements in Betracht gezogen. Den Offerten sind Gehaltsansprüche, Altersangabe und Photographie beizufügen. (H140Y) 857

Ebendasselbst wird per April eine tüchtige

Maschinenwascherin gesucht.

Hotels und Restaurants

hat in Verkaufsauftrag in grosser Zahl und beliebigem Platze mit event. finanzieller Brauereihilfe, ebenso nimmt auch Verkaufsofferten entgegen: **Bureau „Columbia“ Neu Seidenhof Zürich I.**

Diskrete, seriöse Besorgung, prima Referenzen.

209

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Grand Hôtel National

GENÈVE **OUVERT TOUTE L'ANNÉE** GENÈVE
CHAUFFAGE CENTRAL A EAU * APPARTEMENTS AVEC SALLE DE BAIN

Gebrüder Oberle, Villingen (Baden.)
Fabrik für Bäcker- und Konditorei-Geräte und Maschinen.
Spezialität: Backofenbau.

Der Kur- und Seebad-Ausstellung Waldhaus-Films haben wir im Frühjahr 1904 einen einfachen Dauerbackofen Modell Q, erstellt und bitten wir Interessenten sich bei geplanter Firma über die Leistungsfähigkeit dieses Ofens zu erkundigen. Man No. F. 9468

Doppelter Dauerbackofen
Modell Q, sogenannter Kunstofen mit indirekter Kohlenheizung und ununterbrochener Backfähigkeit für Brot und Gebäck aller Art.
Sparsamste Heizen!
Modernste Backofenanlage!
Kostenschläge bereitwillig.
Man verlange unsern Katalog.

Hotel-Pension

gutgehendes Sommergeschäft, von tüchtigem, soliden Fachmann (Direktor) zu mieten oder kaufen gesucht. Schweiz oder Süddeutschland bevorzugt. Diskretion Ehrensache.
Offerten unter Chiffre H 2067 R an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen.

Wegen vorgerücktem Alter ist in einer verkehrsreichen Stadt (30,000 Einwohner) ein grosses:
Café-Restaurant
mit prächtigen Konzertsälen zu verkaufen. Das Etablissement ist auf dem Platze ohne jede Konkurrenz und wird von sämtlichen grösseren Gesellschaften und Vereinen benutzt. Für junge, tüchtige Fachleute bietet dieses Geschäft eine sehr lohnende und sichere Existenz. Verkäufer würde sich je nach Vereinbarung event. mit Kapital beteiligen.
Offerten unter Chiffre O. H. 2000 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.
En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.
Nombreuses références.
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

Tüchtiger Hoteldirektor,

seit Jahren als solcher in weltbekanntem Hause des Südens tätig, sucht passendes Engagement für den Sommer, am liebsten in der Schweiz oder Süddeutschland. Prima Referenzen.
Offerten unter Chiffre H 2066 R an die Exped. ds. Bl.

Zu mieten gesucht.

Von tüchtigem, solventem Geschäftsmann wird ein nahegelegener, weisbar rentables
Hotel mittlerer Grösse
per sofort oder auf Frühjahr zu mieten gesucht.
Offerten unter Chiffre H 2069 R an die Exped. ds. Bl.

Projektierung rationell arbeitender Wäscherei-Anlagen nach amerikanischem System speziell für Hotels

sowie fachmännische Beratung auf dem Gebiete der Dampf-Wäscherei. Empfehlung der für jeden einzelnen Fall geeigneten Maschinen und Apparaten. Referenzen von nur ersten Hotels des In- und Auslandes.
G. Heubach-Labbhart
Dampf-Wäscherei Bern.

Achtung!

Empfehle mich für Anfertigung von **Versilberungen, Vergoldungen, Vernicklungen** auf Platten, Bestecken, Menagen, Services etc., sowie **Reparieren und Gravieren** derselben zu billigen Preisen. Bei grossen Posten auf Wunsch Besuch.
Georg Mey, Montreux,
Atelier für elektrochemische Metallüberziehung, Rue de l'Eglise Catholique.

Sirocco-(Glutluft-) Kaffeerösterei
mit elektr. Betrieb
von **G. Hofer-Lanzrein, Thun.**

Vorteile der Sirocco-Röstung:
Ausserordentlich feine und kräftige Entwicklung des Aromas der Kaffeebohne — Höchste Gleichmässigkeit der Röstung. — Vollständig dampffreie Kühlung.
Bewährte Mischungen in allen Preislagen.
Man verlange Muster. Fabrikation von 187
Tafelhonig — Zucker-Essenz Weissig & L'estrageon.

Tüchtiger, erprobter Fachmann, mit geschäftskundiger Frau, allererste Kraft, Leiter eines erstklassigen Hotels der Riviera, Schweizer, mit ausgedehnten Relationen, bilanzfähig, sucht zum **Frühjahr 1905** die
Direktion
eines erstklassigen Hotels, Saison- oder Jahresgeschäft, oder die
Pacht
eines auch kleinern Geschäftes mit event. Vorkaufrecht zu übernehmen. Offerten unter Chiffre H 199 R an die Exp. ds. Bl.

Direktor — Geschäftsführer.

Oberkellner, Schweizer, allererste Kraft, 32 Jahre alt, verheiratet, mit geschäftstüchtiger Frau, kautionsfähig, seit 2 Jahren in gleicher Eigenschaft in erstem Hotel von Holland tätig, mit prima Referenzen, sucht zum 1. April ev. früher anderweitiges Engagement. Jahresstelle bevorzugt.
Offerten unter Chiffre H 2045 R an die Expedition d. Bl.

Gartenmöbel

noch in bestem Zustand, um zu räumen sehr billig zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre H 55 R an die Exp. ds. Bl. (Za1949g)

Im Zentrum der Stadt Basel ist ein bestrenommiertes
Hotel II. Ranges
unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten.
860
Gef. Offerten sub Ye 189 q sind an **Haasenstein & Vogler** in Basel zu richten.

Billig zu verkaufen

ein so gut wie neuer
Kotelherd und ein Restaurationsherd
sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Warmwasserheizung neuester Konstruktion.
Basler Kochherdfabrik
E. Zeiger, Basel.

Zu verkaufen

per September wegen Aufgabe des Geschäftes zu aussergewöhnlich günstigen Bedingungen prächtiges, noch bereits neues
Hotel-Inventar.
Offerten unter Chiffre H 2068 R an die Exped. ds. Bl.

ROLLSCHUTZWÄNDE
VERSCHIEDENER MODELLS
Prospectus auf Verlangen

WAS BAUFEN
HOLZSCHUTZ
HOLZSCHUTZ

Holzrolläden aller Systeme.
Rolljalousieen, Patent 5108.
32 (Za 2199 g)

Lehenhauser
Suisse
Rideaux
en tous genres
Echantillons sur demande

Tüchtige Etagen-Gouvernante

gesucht in ein Haus i. Eg. nach Italien. Liebenswerte, praktische, ältere Person, nicht Dame, wird bevorzugt. Jahresstelle. Ohne Ja. Referenzen und Sprachkenntn. unmit. sich zu melden. Offert. unt. Ch. H2064 R. d. Exped.

Sekretär-Volontär.

Junger, im Hotelwesen vertrauter Mann, deutsch und französisch perfekt in Wort und Schrift, nebst guten Kenntnissen der englischen und italienischen Sprache, sucht, getätigt auf beste Referenzen, sofortiges Engagement.
Offerten erbeten sub Chiffre O F 37 an **Orell Füssli-Annoncen** in Zürich. (OF 87) 3821

San Remo.

Zu verkaufen bestergerichtetes Familien-Hotel in schönster Lage mit Aussicht aufs Meer und Gebirge, gute Südzimmer, elektr. Licht, Wasserleitungen, Bäder, schattiger Garten. Günstige Zahlungsbedingungen. Z. Zt. in vollem Betrieb zu bezeichnen.
Offerten unter Z. G. 232 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (Z209c) 2762

Das Neueste in SERVIETTEN

Leinen- und Fantasie-Designs
Grosse Auswahl x Billige Preise
Muster zu Diensten

Schweizer
Verlagsdruckerei
Basel.

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb; Handweberei
MÜLLER & Co.
Langenthal (Bern).
Nur garant. haltbarste Qualitäten in
Hotel-Leinen Tischzeug, Servietten, Kissenanzüge, Leintücher, Küchen- und Ofentücher, Waschservietten, Schürzen etc.
Meterweise und fertig vernäht.
Feinste Handstickerei x x x Hobelkume.
in Wollwirn, Leinen und Baumwolle.
Garant. best. zweckmässige Qualitäten.
Durch Spezial-Einrichtungen 35-38 % billiger als Konkurrenz.
Wir sind die einzige Langenthaler Leinenfirma mit eigener mech. Weberei und erbiten genaue Adresse um Verwechslungen zu vermeiden. 186

Hotel-Direktor,

kaufm. gebildet, sprachkundig, bilanzfähiger Buchhalter, im Hoteldienst durchaus tüchtig und gewandt, mit besten Zeugnissen und Referenzen von nur Hotels ersten Ranges, **sucht Engagement.**
Offerten unter Chiffre H 2049 R an die Expedition d. Bl.

ACHAT, VENTE ET LOCATION d'hôtels, cafés, restaurants et propriétés.

S'adresser à
Mr. EUG. SAVOIE, notaire, aux Verrières (Neuchâtel).
Vins des premiers crus de Neuchâtel, Bourgogne, Beaujolais et Bordeaux pour hôtels et bons restaurants. 193

Freihändig zu verkaufen zwei grosse und sehr rentable Hotels

200 Betten, prachtvolle Lage, **weltberühmter Luftkurort**, Bahnverbindung. Uebernahme könnte sofort erfolgen. Selbstreflektanten erreichen den Eigentümer unter Chiffre A 51 durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Strassburg i. E.** (H511)

PORZELLAN-GESCHIRRE

für Hotels und Restaurants, erstklassiges Fabrikat, feuerfest, von grösster Haltbarkeit und kunstvoller Decoration.
PORZELLANFABRIK WEIDEN, GEBR. BAUSCHER G.M.B.H.
Prämiiert mit Staatspreisen, 5 Goldene Medallien etc.
WEIDEN, BAYERN. Grosse Goldene Medaille des Internationalen Weltausstellung 1894.

A VENDRE:

1° En bloc ou par lots, **grand établissement thermal**, avec villas, fermes, parc et vastes terrains. Facilités pour constitution d'une société.
2° Divers **hôtels de 1^{er} et 2^{me} ordre** dans diverses parties de la Suisse.
3° **La reprise du fonds d'un hôtel en Valais** près d'une gare d'avenir, location 10 ans et d'un hôtel-pension à proximité d'un établissement de bains, riche clientèle, location 8 ans. Convientrait à maître d'hôtel travaillant en hiver dans le midi. 2054
S'adresser pour tous renseignements à **Mr. Eug. Savoie, notaire et juge de Paix aux Verrières (Neuchâtel).**

Gesucht

für ein kleineres, das ganze Jahr sehr gut besuchtes Hotel mit flott gehendem grossen Restaurant und bedeutendem Bier- und Weinumsatz in einem der bekanntesten und bestfrequentierten Kurorte des südlichen badischen Schwarzwaldes ein tüchtiger, kautionsfähiger
Pächter.
Nur Bewerber mit feinen Referenzen wollen ihre Offerten unter Chiffre H 2057 R an die Exped. ds. Bl. richten.

B. Braun's Erben, Chur, Schreibbücher-Fabrik.

empfehlen sich zur Lieferung kompletter Hotel-Buchhaltungen, zur Anfertigung aller Drucksachen in **eigener, best eingerichteter Buchdruckerei**, zur Ausstattung ganzer Hotel-Bureaus.
Ferner halten wir reichhaltiges Lager in Torten-, Desserts- und Fischplattenpapieren und verwandten Artikeln.
Closepaper.
Wir bitten Preislisten oder Musterkollektionen mit Offerten zu verlangen. Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote.

Malaga-Kellereien
Alfred Zweifel in Lenzburg
 (Eidg. Zoll-Niederlage)
 Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga-Weine
 Insel Madeira (auch Koch-Weine)
 Jerez (Sherry) — Oporto
 Marsala — Cognac
 Versand in Original-Fässern und Flaschen.
 Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
 Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 201

Eau de Contrexéville „Source du Pavillon“
 Eau de régime des arthritiques, diurétique, reconstituante, digestive, amie de l'estomac. Eau de table de premier ordre en bouteilles et 1/2 bouteilles dans tous les restaurants, hôtels et grands buffets. — Les hôtels, restaurants et buffets disposés à approvisionner d'Eau de Contrexéville, Source du Pavillon, verront pendant la saison thermale leurs noms et adresses affichés à la source comme hôtels correspondants recommandés. Mr. Savoie recevra avec plaisir tous les prospectus, brochures et affiches qui lui seront adressés à cet effet. Ecrire au délégué de la Cie. de Contrexéville pour la Suisse: Mr. Eug. Savoie, Notaire aux Verrières (Neuchâtel). 135

NIZZA
Hôtel Belvédère
 Boulevard Czarewitsch.
 Hotel-Pension I. Rgs. Hochgelegene staubgeschützte Lage, reine Luft, grosser Garten. Tramwaystation, 5 Minuten vom Bahnhof, 10 Minuten von der Stadt. Eigene Quellwasser. Moderner Komfort. Mässige Preise. 189 E. Gimpert.
 Sommer: Gd. Hôtel de l'Observatoire, St-Cergues s. Nyon.

Plage de Wimereux
 l'une des plus fréquentées du Littoral, à proximité de Boulogne-sur-mer (Pas-de-Calais), tramway électrique entre les deux plages.
Grand Hôtel de la Manche
 construit sur la plage, à céder. Hôtel de premier ordre. Magnifique vue sur la mer. S'adresser chez M. J. Ruffelet, 2, rue Nationale, à Roubaix (Nord). 2065

Cotillon-Touren
 Ballorden, Knaibbons, Scherzartikel, Attrappen
 Franz Carl Weber in Zürich
 60 mittlere Bahnhofstrasse 62 183

A. Wächter-Leuzinger & Cie, Zürich
 Maschinenfabrik. Telegr. Adr.: Wächterleuz Zürich. Telefon 2988
 Einzige Spezialfabrik der Schweiz 161
 für moderne Wasch- u. Glätt-Einrichtungen für Hotels, Spitäler, Klöster, Anstalten, Kasernen, Pensionate etc.
 Spezialitäten:
 Waschmaschinen in allen Grössen, mit Dampfheizung oder direkter Kohlenfeuerung. Cen

Zu kaufen gesucht
 im Preise von Fr. 3-500,000 **gutes Hotel** mit dem Preise entsprechenden Einnahmen. Suchender ist tüchtiger, über das nötige Kapital verfügbarer Fachmann. Diskretion wird zugesichert. Es wird auf ein Saison- oder Jahresgeschäft reflektiert. Offerten unter Chiffre H 196 R an die Expedition ds. Bl.

Zu vermieten auf Februar 1905
 ein neues, mit allem Komfort eingerichtetes **Hotel** mit grossem Restaurant und Garten, in schönster Lage von Brissago, unmittelbar am Ufer des berühmten Lago Maggiore gelegen. 200
 Nähere Auskunft erteilt: O. Bonetti, propr., BRISSAGO, KI. TESSIN.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
 geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**
 mit drei Schnelldiensten täglich, welche sämtlich durchgehende Wagen I. H. und III. Klasse führen (mit ganz modernen Dampfern in prächtiger Ausstattung).
 Telegraphie Marconi und Postdienst auf jedem Dampfer.
 Ostende-Basel und Ostende-Salzburg über Strassburg, Stuttgart.
 Ostende-Salzburg und Ostende-Wien über Basel, Zürich, Aargau.
 Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Annastrasse 1, Basel, unentgeltlich erteilt.
Exposition Universelle de Liège
 Avril — 1905 — Novembre

Bäder Toiletten Closets
GEIGER & MURI
 LUZERN
 28 (H 4835 Lz)

A. Stamm-Maurer
 Bern
 liefert die vorzüglichsten
gerösteten und rohen Kaffee.
 Muster und Preislisten zu Diensten. 179

Fachschule f. Hotelkellner
 und 2monatige **Spezialkurse** für Geschäftsführer, Hotel-Buchhalter, Oberkellner u. Köche. Prospekte von F. De Lacroix, Frankfurt a. M. (H. 7057) 27

Fabrique de voitures de luxe
A. CHIATTONE
 LUGANO.
 La plus importante de la Suisse.
 Spécialité en Omnibus d'Hôtels.
Solidité - Elegance
Légereté - Garantie.
 Prix très modérés.
 Demander catalogue et prix courants. (H 4409 O)
 Diplôme d'honneur et médaille d'or.

Hotel- & Restaurant
Buchführung
 Amerikan. System Frisch.
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher. Handb. von Amerikanern geschrieben. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne verlässliche Bücher. Gehe nach auswärts. 137
 H. Frieß, Böcherstrasse, Zürich I.

Für grössere Hotels und Pensionen.
 Ein tüchtiger **Sattler und Tapezierer**, tüchtig in der Arbeit auf Polstermöbel und Betten sowie Dekorieren, sucht Jahresstelle. Gef. Offerten an Sam. Kunz, Sattler, Hotel Viktoria, Luzern. 2033

SWISS CHAMPAGNE
 EXPOSITION GENEVE MEDAILLE NATIONALE 1896 D'OR
LOUIS MAULER & CIE
 MOTIERS-TRAVERS (Suisse).

NIZZA HOTEL DE BERNE
 beim Bahnhof
 100 Betten
 Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof
 Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei
 Deutsch sprechender Portier am Bahnhof
 183 H. Morlock, Besitzer, auch Besitzer vom Hôtel de Suède, früher Roubion.

Berndorfer Metallwaren-Fabrik
ARTHUR KRUPP
 BERNDORF, Nieder-Oesterreich.
 Schwerversilberte Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch
Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstbronzen
 Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Wirtz, Luzern
 Pilatushof, gegenüber Hotel Viktoria
 Preis-Courants gratis und franko.

..... **GRAND PRIX PARIS 1900**
 1RE STE AME, FONDÉE EN AUTRICHE, POUR LA FABRICATION DE MEUBLES EN BOIS COURBÉ
J. & J. KOHN - VIENNE
 • DÉPOT - BALE - 9 LEONHARDSTRASSE 9 •
 INSTALLATIONS - DE - CAFÉS - RESTAURANTS - ET - HOTELS
 CHAMBRES - A - COUCHER - SALLES - A - MANGER - SALONS
 ET - MEUBLES - DE - FANTAISIE - EN - GRAND - CHOIX - ET
 • • • • • A - TOUS - LES - PRIX • • • • •
 SE - TROUVENT - DANS - LES - MAGASINS - DE - MEUBLES - LES PLUS - IMPORTANTS - DE - LA - SUISSE - ET - DANS - TOUTES - LES MAISONS - SPÉCIALES - DE - FOURNITURES - POUR - HOTELS

B. Bohrmann Nachfolger
 Frankfurt a. M.
 Fabrik schwerversilberter Tafelgeräte
 179 Gegründet 1865.
 Spezialität:
 Fabrikation sämtlicher Besteck-Artikel und Tafelgeräte auf schwerversilberter Weissmetall-Unterlage (Alpaca) und poliertem Neusilber für Einrichtungen von Hotels, Restaurants, Cafés, Bars etc.
 Löffel, Gabeln, Messer, Café- u. Teeservice, Platten, Saucieren, Gemüse- und Suppen-Schüsseln etc. etc.
 Vertreter für die Schweiz: **Leo Russo**, Fraumünsterstrasse 9 II, Zürich I.

Zu verkaufen
 spotbillig grössere Partie gebrauchter, guterhaltener **Gartenmöbel**.
 Offerten sub „Restaurant“ post-restante Zürich. Zä 1052g 34

Ein vorzüglicher Hotel- & Restaurations-Kochherd
 so gut wie ganz neu, prächtig erhalten, infolge Einführung der Gasküche
zu verkaufen.
 Kaufinteressenten wollen ihre Adresse einreichen sub. Chiffre S 912 Y an Haasenstein & Vogler, Solothurn. 854

Rhein- u. Mosel-Weine
 der Firma **Josef Falck**
 in Mainz
 Gegründet 1880
 204
 Grosses Lager bei der Generalagentur für die Schweiz
Martel Falck
 St. Gallen
 Vadianstrasse 41
 Telefon No. 88.

BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL.
 SWISS CHAMPAGNE.
 Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.
 HORS CONCOURS (membre du jury)
 EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Familienverhältnisse halber **sofort zu verkaufen** der bestrenommierte, in vorzüglichem Zustande sich befindliche
Gasthof zum Rebstock in Seengen
 mit geräumigen Stallungen, neu eingerichtetem Theater- und Tanzsaal und allen zu einem rentablen Betrieb notwendigen Zubehörs.
 (A11460) 858
 Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst der mit dem Verkaufe beauftragte Oskar Heller, Notar, Aarau.

Direktor-Chef de réception.
 Schweizer, 29 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, tüchtiger, energischer Fachmann, sucht selbständige Stellung für Sommer event. Jahresstelle in Hotel I. Ranges. Beste Zeugnisse und Referenzen von allerersten Häusern.
 Gef. Offerten erbeten unter Z. 300 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z2606) 2763

AVIS.
 Um Irrtümer zu vermeiden, teile meiner werten Kundschaft mit, dass ich mein Weingeschäft in unveränderter Weise auch weiterhin weiter betreibe und meine Reisen nächstens wieder aufnehmen werde.
 Bestens empfiehlt sich
RORSCHACH, Albert Hierholzer sen.,
 Hotel Hirschen. Repräsentant. 3030

